CVJM Bayern



www.cvjm-bayern.de

ALLES NEU

Jahresbericht 2026
CVJM-Landesverband Bayern e. V.

INHALT

03 Vorwort
05 Neues ist großartig
06 Umzug in den Evangelischen Campus Nürnberg

ARBEITSBEREICHE

09 Kinder
10 Teenager
11 KonfiCastle
12 GlobalCastle
13 Bundesfreiwilligendienst
14 Junge Erwachsene
15 CVJM weltweit
16 Sport
17 Erlebnispädagogik
18 Erwachsene / 55+ / Frauen / Reisen
19 Öffentlichkeitsarbeit

CVJM BAYERN IM ÜBERBLICK

20 Die Regionen des CVJM Bayern
21 Karte: Ortsvereins-/Regionenübersicht
22 Vereinsentwicklung
23 Außenvertretungen und Netzwerke
24 CVJM Deutschland
26 CVJM Jugendherberge Gunzenhausen und CVJM Burg Wernfels
28 Übersicht Freizeithäuser
30 Büroteam
31 Leitbild CVJM-Landesverband Bayern e. V.
32 Finanzen
33 Statistiken des CVJM-Landesverbandes
34 Veranstaltungschronologie
35 Kontakte
36 Impressum

Titelbild: Jugendliche auf dem Internationalen Camp

VORWORT

Liebe Vorstände, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Freundinnen und Freunde der bayerischen CVJM Ortsvereine,

Die Sommerfreizeiten geben uns im Landesverband und sicherlich in vielen unserer Ortsvereine neue Power für das anstehende Gruppen-, Schul-, Studien- und Arbeitsjahr. Dankbar konnten wir die Berichte unserer Haupt- und Ehrenamtlichen-Teams über die Sommerfreizeiten 2026 lesen – einfach großartig und bewegend, wie viel Segen, Lebensfreude und Zuspruch die verschiedenen Generationen in diesen Tagen erleben dürfen.

Wir freuen uns, dass neben bewährten Freizeiten das neue Konzept der Teenagerfreizeit in Waging auf so große Resonanz stößt. Gleichzeitig spüren wir, dass wir kapazitätsmäßig – insbesondere bei unseren Familiencamps – an Grenzen gelangen.

Das Jahr 2026 stand unter dem Zeichen großer inhaltlicher und personeller Veränderungen. Seit 1. April 2026 ist unser neues Leitungsteam komplett! Veränderung muss gelernt und eingeübt werden. Nach ersten gemeinsamen Monaten heißt es nun – „CVJM Landesverband Bayern NEU denken“. Diesen Prozess starten wir mit dem Team unserer Hauptamtlichen und den ehrenamtlichen Gremien im Herbst 2026.

Wir müssen unsere Kräfte bündeln und zugleich fokussieren auf die aktuellen Anforderungen unserer Ortsvereine. Die Stärkung und Ausbildung unserer ehrenamtlichen Mitarbeitenden, das Säen missionarischer Leidenschaft durch Projekte wie z. B. Worttransport, ein fundiertes Wachsen im Glauben sowie das Vermitteln biblischer Grundlagen (z. B. durch TheoBasis) und unser Freizeitangebot liegen uns unverändert am Herzen. Daneben muss es Raum für NEUES und Veränderung geben – wir sind gespannt, wohin uns Gott führen wird.

Zugleich gehen wirtschaftliche Entwicklungen, sinkende staatliche und kirchliche Zuschüsse und zugleich Kostensteigerungen in vielen Bereichen auch an uns nicht spurlos vorbei. So ist es uns trotz intensiver Bemühungen leider nicht gelungen, die Finanzierung des Projektes GlobalCastle über August 2027 hinaus zu sichern.

NEU und wirtschaftlich ein wichtiger Schritt war auf unserer Burg Wernfels die Fertigstellung der Photovoltaikanlage und des neuen, wetterfest überdachten Sportplatzes. Im Jahr 2027 hoffen wir, die Renovierung des Gebäudes „Alte Schmiede“ in Wernfels angehen zu können.

Vieles in unserer laufenden Arbeit ist nur durch unseren treuen Spenderkreis möglich! Daher an dieser Stelle ein dickes DANKE für jede persönliche Spende, durch die vieles im CVJM Bayern überhaupt erst möglich wird.

Eines bleibt unantastbar: unsere Kernaufgabe, jungen Menschen von Jesus Christus zu erzählen, sie in ihren persönlichen Lebensabschnitten zu begleiten und zu fördern – ganz gemäß der Pariser Basis. Unser Jahresbericht erzählt davon, wie es unserem genialen Team gelingt, zeitgemäße Jugendarbeit zu gestalten. Daher ein dickes DANKE an dieses großartige Team!

Wir blicken voller Mut in das neue Jahr – mit unserer Geschäftsstelle werden wir zum Jahreswechsel in den Evangelischen Campus Nürnberg umziehen. Wir freuen uns auf ein gemeinsames, inspirierendes, ermutigendes Basecamp 2027 des CVJM Deutschland und sind im CVJM Bayern bereits am Start mit ersten inhaltlichen Planungen für „125 Jahre CVJM Bayern“ im Jahr 2028.

Herzliche Grüße im Namen des Vorstands
und unseres Erweiterten Vorstands.
„Mit Jesus Christus mutig voran!“

Eure Carola Welker



Vorsitzende des CVJM-Landesverbandes Bayern e.V.



P. S.: Bitte nutzt diesen Jahresbericht zur persönlichen Information und zur Weitergabe an Interessierte. Gerne können weitere Print-Exemplare über unsere Geschäftsstelle angefordert oder in digitaler Form von unserer Homepage heruntergeladen werden.



Team des neuen Sommercamps

NEUES IST GROSSARTIG

Neues ist großartig. Solange man weiß, wie es funktioniert, wo alles steht und wen man fragen muss. Also eigentlich: sobald es nicht mehr ganz so neu ist.

Im CVJM Bayern stecken wir mittendrin. Ein neues Leitungsteam, ein Umzug, Abschiede und Neuanfänge. Doch das ist nur die Oberfläche. Darunter liegt eine größere Bewegung: Die Welt junger Menschen verändert sich schneller, als Strukturen hinterherkommen. Und wir wollen als CVJM mithalten und weiter eine Rolle spielen für die junge Generation.

Unter der Oberfläche

Künstliche Intelligenz verändert, wie Jugendliche lernen, kommunizieren und sich ein Bild von der Welt machen. Ihr Umgang mit Social Media wird sich jetzt erneut verändern. Schule wird immer mehr zum Lebensort, an dem der CVJM seine Rolle finden muss. Die Gesellschaft ist spürbar polarisierter, und ein respektvolles Miteinander ist keine Selbstverständlichkeit mehr. Und wer mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, muss sichere Räume nicht nur wollen, sondern verlässlich gestalten.

Hinter all dem steht eine Frage: Was braucht es, damit der CVJM auch morgen ein Ort ist, an dem junge Menschen Jesus begegnen?

Das alles hat uns in diesem Jahr beschäftigt. Allem voran aber die Frage: Was dient den Ortsvereinen, und was brauchen sie jetzt?

Leitung neu gedacht

Auch deshalb sieht Leitung im CVJM Bayern jetzt anders aus: Wir leiten den Landesverband zu dritt. Das ist mehr als eine Strukturentscheidung. Komplexe Zeiten brauchen mehrere Blickwinkel. Keiner von uns hat alle Antworten, und das ist gut so.

Wir bringen unterschiedliche Erfahrungen, Gaben und Perspektiven mit. Daraus wächst eine Zusammenarbeit, die dem Verband, den Ortsvereinen und vor allem den Menschen darin dient. Wir wollen hinhören und handeln. Vor allem mit euch gemeinsam. Wir sind dabei selbst Lernende, und wir freuen uns darauf, diesen Weg mit euch, dem Team der Landessekretärinnen und Landessekretäre und der Geschäftsstelle gemeinsam zu gehen.

Veränderung, die Gestalt gewinnt

Wie viel Mut und Arbeit in einem Neuanfang stecken, hat das erste koedukative Teenager-Sommercamp in Waging gezeigt. Die strukturelle und inhaltliche Umstellung war ein großes Veränderungsprojekt – und für die Verantwortlichen und Mitarbeitenden eine Mammutaufgabe. Vieles musste neu gedacht, vorbereitet und miteinander abgestimmt werden. Dazu kam der hohe Druck, dass dieser neue Weg gelingen sollte.

Dass diese Freizeit so gelungen transformiert wurde, ist getragen von einem Team aus jüngeren und älteren, neuen und erfahrenen Mitarbeitenden. Unterschiedliche Wissensstände und Perspektiven wurden zusammengebracht. Es zeigt uns wieder: Veränderung braucht Menschen, die sich auf Neues einlassen und es gemeinsam lösungsorientiert gestalten.

Neue Räume, ein neues Kapitel

Ein Ortswechsel wirft Fragen auf: Was nehmen wir mit? Was lassen wir zurück? Und wie wollen wir künftig miteinander arbeiten und Gemeinschaft gestalten? Es kommt etwas Neues. Eine neue Ära kündigt sich an.

Formen und Methoden ändern sich – aber der Zweck unserer Vereine bleibt: Das Reich des Meisters unter jungen Menschen ausbreiten. Als Landesverband wollen wir mit euch gemeinsam fragen: Wie bekommt Jesus heute bei der jungen Generation Raum? Wir wünschen uns weiterhin eine geistliche Mitte in jedem Verein, aus der sich Projekte und Inhalte entwickeln. Gemeinsam Gott zu suchen und zu fragen: Was willst du in unserem CVJM tun? Wie kommt Jesus wieder neu in unseren Sitzungen, Strukturen und Programmen vor?

Alles NEU – das geht natürlich nicht. Das kann nur Jesus selbst machen. Er hat es uns in der Offenbarung zugesagt. ER wird eines Tages ALLES neu machen. Und das ist die gute Nachricht: Wir müssen nicht alles neu machen. Denn einer bleibt ein Fels in der Brandung: „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit." (Hebräer 13,8) Gestern war er dabei, als George mit ein paar jungen Menschen den ersten CVJM gründete. Heute ist er da, in eurem CVJM-Haus, in Waging, in der Vorstandssitzung, zwischen Umzugskisten und offenen Fragen. Und er ist auch dann noch da, wenn unsere neuen Konzepte längst die steinalten sind.

Das entlastet. Wir dürfen Formen loslassen und Neues ausprobieren, weil unsere Mitte nicht an ihnen hängt. Also: mutig aufbrechen, mit leichtem Gepäck. Mit Jesus Christus – MUTIG voran.

Miriam Tölgyesi (Leiterin Strategie und Personal)



DER CVJM-LANDESVERBAND BAYERN ZIEHT IN DEN EVANGELISCHEN CAMPUS NÜRNBERG

Nach dreißig Jahren in der Schweinauer Hauptstraße zieht die Geschäftsstelle des CVJM-Landesverbandes Bayern e. V. in den Bauteil C des Evangelischen Campus Nürnberg, des sanierten und modernen Gebäudekomplexes am Rathenauplatz, den die Nürnbergerinnen und Nürnberger noch als Oberpostdirektion in Erinnerung haben.

Der Evangelische Campus wird das neue Zentrum für Begegnung, Bildung und Wissen in Nürnberg. Die Evangelische Hochschule und die Fachakademien der Rummelsberger Diakonie werden hier mit mehr als 2000 Studierenden, Schülerinnen und Schülern zusammen mit ihren Lehrenden ein neues Zuhause finden.

Für den CVJM Bayern entscheidend ist die räumliche und persönliche Nähe zu jungen Leuten und zu verschiedenen kirchlichen und kirchennahen Einrichtungen. Wir sind mit der Evangelischen Jugend Bayern in der Wirkstatt und mit dem Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder auf einer Etage – das bündelt die Kräfte unserer Jugendverbände und erleichtert die Zusammenarbeit.

Gleichzeitig werden neue Möglichkeiten für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden geschaffen. In diesem großen, hellen und geräumigen Campus finden wir auch außerhalb der Büros viele attraktive Areale und flexible Räume – je nachdem, ob kreativ oder konzentriert, allein oder im Team gearbeitet werden soll. Und wir sind zentral, sichtbar, erreichbar – mitten in der Stadt und mitten im Leben.

Unser Ziel ist es, eine zukunftsfähige Arbeitsumgebung zu gestalten, in der sich unser Verband mit allen Mitarbeitenden, egal ob haupt- oder ehrenamtlich, den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen stellen und sich weiterentwickeln kann, und das ist der ideale Ort dafür.

Eine der wichtigsten Fragen in der Umsetzung wird sein, wie es gelingen kann, die gemeinsame Kultur weiterzuleben bzw. weiterzuentwickeln und z. B. Andachten, Teamtreffen, gemeinsame Begegnungsflächen, Arbeitsabläufe, Logistik ggf. neu zu gestalten, damit sie weiterhin unter veränderten Bedingungen gelebt werden können – machbar sind sie in jedem Fall, sie müssen aber neu bedacht und von allen Haupt- und Ehrenamtlichen innerlich mitgetragen werden.

Wir freuen uns auf viele neue Möglichkeiten im Evangelischen Campus. Wir verlieren zwar ein paar Quadratmeter an eigener Fläche, aber wir gewinnen ein Vielfaches davon an gemeinsam nutzbaren Ressourcen und an neuen Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit kirchlichen und kirchennahen Einrichtungen. Kommt uns besuchen – im 3. Stock des Bauteils C.

Bernd Jakob (Leiter Finanzen und Geschäftsführung)




Sechs Etagen zur
ext. Vermietung
Sky Lounge
Cafeteria mit Außenbestuhlung
zum Rathenauplatz
Großer Veranstaltungssaal (~ 570 qm)
Bibliothek
9 buchbare Konferenzräume
Kita, Hort, Krippe


WILD





Linke Seite: Knüpfen neuer Freundschaften auf der Familienfreizeit in Waging
Diese Seite, links: Kinder auf ihrem selbstgebauten Floß während der Kidsventure-Freizeit; rechts: Anna bei ihrer Worttransportverkündigung

KINDER

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf das Jahr 2026 in der Arbeit mit Kindern im CVJM Bayern zurück. An vielen Orten konnten Kinder Gemeinschaft erleben, ihren Glauben entdecken und erfahren, dass Jesus sie begleitet.

Freizeiten voller Gemeinschaft und Abenteuer
Unsere Kinderfreizeiten waren auch in diesem Jahr ein Highlight. Bei Kidsventure und der Fußballburg erlebten die Kinder spannende Abenteuer, Sport, Gemeinschaft und wertvolle Impulse für ihren Glauben.

Besonders bewährt hat sich die Entscheidung, die Fußballburg seit diesem Jahr ausschließlich für Kinder anzubieten. Dadurch konnten Inhalte und Programm noch gezielter auf die Bedürfnisse der Altersgruppe ausgerichtet werden. Die positive Resonanz von Kindern, Mitarbeitenden und Eltern bestätigt diesen Weg.

Starke Arbeit mit Kindern vor Ort
Die Ortsvereine bleiben das Herzstück unserer Arbeit. Zahlreiche Jungscharen, Zeltlager, Kinderfreizeiten und Aktionstage haben Kindern Räume geboten, in denen sie Freundschaften knüpfen, Gemeinschaft erleben und Jesus kennenlernen konnten.

Dankbar sind wir auch für die vielen jungen Mitarbeitenden, die sich unter anderem bei der Basisschulung auf ihren Dienst vorbereiten ließen.

Auch durch das Projekt Worttransport konnten wir Kinderevangelisation unterstützen und Kinder einladen, Jesus kennenzulernen.

CVJM und Schule: Neue Chancen nutzen
Mit Blick auf die kommenden Veränderungen im Bereich der Ganztagsbetreuung beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Kinder auch künftig erreicht und begleitet werden können. Durch den schrittweise eingeführten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder verändern sich die Lebenswelten von Kindern, und damit können sich auch die Rahmenbedingungen für viele unserer bisherigen Angebote verändern. Wir sehen darin nicht nur Herausforderungen, sondern auch neue Möglichkeiten.

Deshalb möchten wir Ortsvereine ermutigen, Kooperationen mit Schulen zu prüfen und offen für neue Wege zu sein. Der CVJM verfügt über wertvolle Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern, die auch im schulischen Umfeld gefragt sind. Als CVJM Bayern wollen wir diese Entwicklungen begleiten und gemeinsam überlegen, wie christliche Arbeit mit Kindern auch in Zukunft nah an den Lebenswelten von Kindern bleiben kann.

Mit Jesus Christus mutig voran
Unser Anliegen bleibt, Kindern Räume zu eröffnen, in denen sie Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen, Fragen stellen und Jesus kennenlernen können. Ob in der Jungschar, auf Freizeiten, bei evangelistischen Projekten oder in neuen schulischen Arbeitsfeldern: Wir wünschen uns, dass Kinder gestärkt und ermutigt ihren Weg gehen können.

Unter unserem gemeinsamen Motto **„Mit Jesus Christus mutig voran!“** blicken wir dankbar auf das vergangene Jahr zurück und voller Zuversicht auf das, was vor uns liegt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie allen Beterinnen und Betern. Durch euren Einsatz wird die Arbeit mit Kindern im CVJM Bayern möglich und lebendig.

Micha Block (Landessekretär für Arbeit mit Kindern)

TEENAGER

Ein Jahr voller Begegnungen mit Teenagern
Das Jahr in der Teenagerarbeit im CVJM Bayern hat den Fokus auf Gemeinschaftserfahrungen und Glaubensimpulse gesetzt. Haupt- und Ehrenamtliche haben mit großem Engagement Räume und Möglichkeiten geschaffen, in denen junge Menschen sich ausprobieren, Orientierung finden, Gemeinschaft erleben und im Glauben wachsen können.

Freizeiten begeistern und wachsen weiter
Die Freizeitarbeit bleibt ein Herzstück unserer Jugendarbeit. Das Angebot reicht von Reit- und Skifreizeiten über das Baumhauscamp und Unter Brücken bis hin zu den OsterCastles auf der Burg. Ein besonderer Meilenstein war das neu konzipierte Sommercamp am Waginger See. Die hohe Nachfrage und zahlreiche ausgebuchte Angebote zeigen, wie wichtig diese Freizeiten für Jugendliche sind.

Für die Zukunft steht die nachhaltige Weiterentwicklung dieser Angebote im Mittelpunkt. Das koedukative Sommercamp soll sich langfristig in der Teenagerarbeit des CVJM Bayern etablieren. Die ersten positiven Erfahrungen und offenen Fragen aus diesem Sommer helfen uns, das Konzept weiterzuentwickeln. Für das Baumhauscamp gilt es, nach einer sehr erfolgreichen Startphase einen strategischen Mehrjahresplan zu entwickeln.

Jugendevangelisation neu beleben
Jugendgottesdienste und evangelistische Jugendwochen bilden eine wichtige Brücke im Jahresverlauf zwischen verschiedenen Highlights. Ein besonderes Angebot war die Neuauflage von „truestory“ im Frühjahr 2026. Das Konzept ermöglichte es Ortsvereinen, mit überschaubarem Aufwand ansprechende Glaubenstage vor Ort umzusetzen.

Gleichzeitig beobachten wir einen Rückgang evangelistischer Angebote. Deshalb wünschen wir uns, dass die Jugendevangelisation wieder an Priorität gewinnt. Ortsvereine dürfen neu und sollen weiterhin Evangelisation als wichtigen Baustein der Jugendarbeit verstehen. Die Frage ist, was es dazu braucht: praxisnahe Materialien, leicht umsetzbare Formate oder personelle Unterstützung und Schulung? Wir sehnen uns danach, dass Jugendliche die Möglichkeit haben, den Glauben ganzjährig vor Ort vielfältig zu entdecken und die Einladung zu einem Leben mit Jesus zu hören.

Beziehungsarbeit vor Ort stärken
Die Jugendgruppen bilden die unverzichtbare Basis unserer Arbeit. Bei Besuchen vor Ort erleben wir, mit wie viel Herzblut, Ausdauer und Kreativität die Gruppen gestaltet werden und auch, wie hoch der Aufwand ist. Woche für Woche entstehen verlässliche Angebote, in denen Jugendliche Gemeinschaft erleben und Beziehungen wachsen können. Wir merken in der wöchentlichen Jugendarbeit auch, dass die Arbeit mancherorts auf zu wenigen Schultern lastet und Menschen Gefahr laufen, ihre Freude und Leidenschaft zu verlieren.

Wir > Ich
Teenagerarbeit lebt vom Miteinander und nicht von einzelnen Personen. Sie wird gemeinsam von Mitarbeitenden und Leitenden, von betenden und spendenden Menschen getragen. Sie lebt von allen, die Räume aufschließen, Heizungen anmachen, Mut zusprechen, unerwartet eine Pizza ausgeben und im Hintergrund noch so viel mehr erwirken. Jede und jeder Einzelne ist ein unverzichtbarer Teil des Ganzen. Allen Beteiligten gilt unser Dank. Es ist gut und wichtig, was wir gemeinsam bewegen.

Clemens Schlosser (Landessekretär für Teenager)

Teilnehmende des Baumhauscamps; unten: Gottesdienst beim Sommercamp in Waging









Impressionen von diesjährigen KonfiCastles

KONFICASTLE

KonfiCastle – Veränderungen
Jedes Jahr fragen wir uns neu, wie KonfiCastle nah an der Lebenswelt von Jugendlichen bleiben kann. In Kleingruppen entwickeln wir Bewährtes weiter, arbeiten an neuen Ideen und denken Konzepte neu. In diesem Jahr haben wir ein großes neues Burgspiel entwickelt. Dafür wurden Filmszenen auf der Burg Abenberg gedreht, eine lebensgroße Burg aus Holz gebaut und zahlreiche neue Materialien für die Stationen gestaltet.

Während wir jedes Jahr überlegen, welche nächsten Schritte für KonfiCastle gut und wichtig sind, spüre ich, dass für mich selbst die letzte Saison beginnt. Sieben Jahre lang durfte ich dieses besondere Projekt begleiten, prägen und gemeinsam mit vielen großartigen Menschen gestalten. Mit 2027 ist der richtige Zeitpunkt gekommen, ein neues Kapitel aufzuschlagen und die Verantwortung in der Leitung an eine neue Generation weiterzugeben.

LifeLake
Mit der Reduzierung von drei auf zwei LifeLakes pro Jahr haben wir das Projekt langfristig auf breitere und tragfähigere Füße gestellt. Gleichzeitig bleibt es unser Anspruch, nah an KonfiCastle zu sein und die Verbindung zwischen beiden Projekten zu stärken. Dabei fordern uns die unterschiedlichen Rahmenbedingungen immer wieder heraus und verlangen ein hohes Maß an Flexibilität. Ein Highlight sind die jährlichen Taufen von Konfirmierenden direkt am Seeufer. Diese Momente prägen den besonderen Charakter von LifeLake.

KonfiCastle Kernteam
Besonders dankbar bin ich für die zehn jungen Erwachsenen, die sich mit ihren Gaben, Fähigkeiten und einem beeindruckenden zeitlichen Einsatz bei KonfiCastle engagieren. Zusätzlich zu den KonfiCastle-Wochenenden treffen wir uns zu drei ganztägigen Planungstreffen, um gemeinsam den roten Faden für das kommende KonfiCastle-Jahr zu entwickeln.

Thomas Göttlicher (Landessekretär für KonfiCastle)

KonfiCastle ist für mich ein Ort voller Lebensfreude, neue Menschen kennenlernen und vor allen Dingen, Gott näher sein als an keinem anderen Ort.

Sarah Fuhrmann

GLOBALCASTLE

GlobalCastle – Wo Begegnung Grenzen überwindet

In einer Zeit, in der Fremdenfeindlichkeit und gesellschaftliche Polarisierung zunehmen, bleibt GlobalCastle ein Ort der Begegnung und ehrlich gelebter Gemeinschaft. Wo junge Menschen auf Englisch gemeinsam spielen, diskutieren, lachen und ihren Glauben teilen, wird Sprache zum Schlüssel für Begegnung. So entstehen Freundschaften über Sprach-, Kultur- und Ländergrenzen hinweg. Genau diese Erfahrungen machen Mut und zeigen, wie Verständigung gelingen kann.

Die Saison 2025/26 war für GlobalCastle eine ganz besondere: Elf der 13 Camps waren ausgebucht, die beiden anderen gut belegt. Insgesamt konnten wir in 13 Camps – davon elf Schul- und zwei Feriencamps – 1.163 Teilnehmende erreichen. Bei den elf Schulcamps waren Schülerinnen und Schüler aus insgesamt 18 verschiedenen Schulen dabei. Die große Nachfrage zeigt, dass interkulturelle Bildungsarbeit wichtiger denn je ist.

Ein internationales Team mit YMCA-Spirit

Geprägt wurde das Jahr von einem außergewöhnlichen internationalen Team. Sechs internationale Freiwillige sowie insgesamt 17 Holidayjobber aus Deutschland, der Ukraine, Ghana, Hongkong und Kanada gestalteten die Camps mit viel Leidenschaft, Kreativität und einer großen Portion Spaß. Besonders spürbar war der gemeinsame YMCA-Spirit: Viele Teammitglieder bringen Erfahrungen aus den YMCA-Bewegungen ihrer Heimatländer mit und leben diese Haltung im Alltag. Trotz unterschiedlicher kultureller und konfessioneller Prägungen wuchs ein harmonisches Team zusammen, das sich mit großem Einsatz für die Teilnehmenden engagierte und christliche Gemeinschaft erlebbar machte.

GlobalCastle in Bayern unterwegs

Auch außerhalb der Camps war GlobalCastle unterwegs. Gemeinsam mit unserem internationalen Team besuchten wir Ortsvereine und Gemeinden und gestalteten Jugendgruppen, Jugendgottesdienste und Veranstaltungen für junge Erwachsene. Gleichzeitig erhielten unsere Freiwilligen spannende Einblicke in die Arbeit der CVJM-Ortsvereine in Bayern. Dieses Angebot möchten wir im kommenden Jahr weiter ausbauen und freuen uns über weitere Einladungen.

Die Zusammenarbeit mit Schulen wurde ebenfalls intensiviert. Neben den regelmäßigen AGs an der Konrad-Groß-Schule, dem GlobalCafé und einer weiteren AG an einer Nürnberger Mittelschule fanden Projekttage in verschiedenen Regionen Bayerns statt – von Schweinfurt bis Freilassing. Neben Mittel- und Realschulen nahm dabei erstmals auch eine Fachoberschule an einem GlobalCastle-Projekttag teil.

Dankbar und mit Blick nach vorne

Neben der inhaltlichen Arbeit beschäftigte uns die Frage der weiteren Finanzierung intensiv. Zahlreiche Gespräche mit Ministerien und Stiftungen, die Erarbeitung verschiedener Finanzierungsmodelle sowie Beratungen im Erweiterten Vorstand prägten das Jahr. Der Erweiterte Vorstand hat entschieden, dass GlobalCastle noch eine weitere Saison bis Ende August 2027 fortgeführt wird. Dies wird das letzte GlobalCastle-Jahr sein.

Zum Schluss möchten wir von Herzen Danke sagen. Danke an alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die mit ihrem Einsatz GlobalCastle möglich machen – ob sichtbar auf den Camps oder im Hintergrund, ob im Landesverband oder auf der Burg. Danke an alle, die unsere Arbeit finanziell unterstützen und für GlobalCastle beten. Und ein besonderer Dank gilt unseren internationalen Partnern, die Jahr für Jahr junge Menschen nach Bayern entsenden und damit echte Begegnung, gelebte Gemeinschaft und internationale Freundschaften ermöglichen. Gemeinsam dürfen wir erleben, wie Gott Menschen über Grenzen hinweg verbindet.

Friederike Giesler und Hannah Reichstein (Landessekretärinnen für GlobalCastle)

Nachtgebet beim Sommercamp



BUNDESFREIWILLIGENDIENST

Drei BFDler, viele Möglichkeiten
Drei junge Menschen, vielfältige Arbeitsbereiche und ein gemeinsames Jahr im CVJM Bayern: Theo, Alina und Silas absolvierten 2025/26 ihr BFD im Landesverband und brachten sich mit ihren Stärken und Interessen ein.

Theo arbeitete in den Bereichen Junge Erwachsene, Internationale Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit. Alina war bei KonfiCastle und in der Öffentlichkeitsarbeit aktiv und lernte sogar weitere Arbeitsbereiche wie Kidsventure, Jugendarbeit, truestory und GlobalCastle kennen. Silas war schwerpunktmäßig in der Kinder- und Jugendarbeit unterwegs und engagierte sich unter anderem bei Kinderaction-Tagen, Ortsvereinsbesuchen und Freizeiten.

Neben der Vorbereitung und praktischen Umsetzung war Raum, regelmäßig zu reflektieren und sich mit Glaubens- und Lebensthemen auseinanderzusetzen. Bei Seminaren des CVJM Deutschland, in der Homezone mit den Freiwilligen des CVJM Nürnberg und bei monatlichen Teambesprechungen mit dem Team der Landessekretärinnen und Landessekretäre konnten die drei ihre Erfahrungen teilen und sich persönlich weiterentwickeln.

Alina fasst ihre Erfahrungen so zusammen: „Durch mein BFD beim Landesverband durfte ich in viele Bereiche Einblicke erhalten. Hier habe ich gelernt, Verantwortung zu übernehmen, habe verkündigt und eigene Projekte umgesetzt. Gleichzeitig habe ich viele Menschen kennengelernt und enge Freundschaften geschlossen, die mir auch nach meiner Zeit im CVJM Bayern erhalten bleiben."

Wir sind dankbar für ihren Einsatz. Sie haben Impulse und reichlich Segensspuren hinterlassen – in unserem Landesverbands-Team ebenso wie bei den zahlreichen jungen Menschen, die sie begleitet haben.

Hannah Reichstein (Landessekretärin für GlobalCastle)



BFD und Ausbildungsjahrgang 2025/26

JUNGE ERWACHSENE

Junge Erwachsene mitten in immer wieder neuen Herausforderungen
Die Phase des Junge-Erwachsenen-Alters ist vermutlich die mit der größten Weite an Zielgruppen: Studierende, Arbeitnehmende, Auszubildende, Singles, Verliebte, Verheiratete, Familiengründende, High-Performer, Liberale, Konservative … Es ist viel los in dieser Lebensphase, und als CVJM versuchen wir, in dieser Zeit gute Wegbegleiter zu sein zwischen Ermutigung, Ermöglichung und Seelsorge.

Mit den Friends-Wochenenden ist es uns weiterhin gelungen, Räume für echte und tiefe Begegnungen zu schaffen, ob beim Wandern in den Alpen, beim Tanzkurs mit Freunden oder beim Weihnachten-werden-Lassen mit gutem Essen.

Kleingruppenzeit auf dem Y-Camp; unten: Peaks With Friends-Wochenende





Junge Erwachsene aus jedem dritten Ortsverein sind Teil dieser Gemeinschaft geworden und es zieht weite Kreise darüber hinaus.

Gleichzeitig steigt der Wunsch nach Orientierung – im letzten Jahr war ich immer wieder in Vereinen unterwegs, um in theologischen Fragen gemeinsam auf die Suche zu gehen, bei politisch komplexen Situationen zu vermitteln, über Lebensfragen ins Gespräch zu kommen und die riesige Menge an Mitarbeitenden zu stärken, die eine tragende Säule der Kinder- und Jugendarbeit in den CVJM ist.

Herausfordernd bleibt die geistliche Heimatlandschaft von jungen Erwachsenen.

Wir spüren: Manche zieht es in freie Gemeinden, live oder online. Hauskreise bilden sich außerhalb bestehender Strukturen. Oft suchen junge Erwachsene in Mitarbeitenden-Gemeinschaften geistliche Ankerpunkte, finden sie dort aber nicht mehr. Oder diese Gemeinschaften überschneiden sich mit Familienzeiten, die nur schwer frei zu halten sind.

Weiterhin bleibt das Thema „Mentale Gesundheit“ eine zentrale Herausforderung. Wir erleben, dass psychische Erkrankungen, mentale Herausforderungen und Ängste zunehmen und verunsichern – und dass es gute Wege in professionelle Begleitungs- und Beratungsformen braucht.

Und gleichzeitig spüren wir: Junge Erwachsene übernehmen wahnsinnig viel Verantwortung – in der Gesellschaft, im CVJM und im Raum der Kirche. Das macht mich dankbar, hoffnungsvoll und ermutigt mich.

Daniel Gass (Leiter Verbands- und Netzwerkarbeit)





Teilnehmende der Jugendbegegnungsreise in Chile; rechts: Mitarbeitende beim Y-Camp

CVJM WELTWEIT

Neuausrichtung, neue Strukturen und alte Freundschaften

Unsere Welt ist in Bewegung, und damit auch die internationale Arbeit des CVJM Bayern.

Bulgarien – im Ende liegt ein Neuanfang
Als wir im letzten Jahr unsere langjährige Bulgarienpartnerschaft auf Ebene des Landesverbandes beendeten, waren wir dankbar, dass dadurch neuer Wind entstehen kann.

Die CVJMs in Bayreuth und Markt Erlbach, die schon lange Zeit die tragenden Säulen der Partnerschaft waren, haben sich bereit erklärt, die Partnerschaft unter ihrer Federführung weiter zu gestalten. Im September 2026 reisten beide Vereine mit einer Gruppe von Musikern und alten Bulgarienfreunden nach Ruse und Hotanza, um dort gemeinsam Konzerte zu spielen. Ein guter Neuanfang eines langen Weges.

Chile – neue Möglichkeiten dank neuer Strukturen
Unsere Partner-CVJMs in Valparaiso und Santiago konnten im letzten Jahr wachsen (durch neue staatlich finanzierte Programme), renovieren (u. a. ihre Hostels) und junge Menschen in Verantwortung rufen (z. B. durch Diego Sandovals Wahl in den Vorstand des World YMCA).

Die Freiwilligendienste in Chile und Hongkong haben sich dank der intensiven Arbeit von Layla Sauerbrey, Magda Wunderlich und vielen anderen weiter synchronisiert, in der Begleitung neue Tiefe gewonnen und gemeinsame Prozesse optimiert und neu belebt.

China – neue Herausforderungen, bewährte Programme
Trotz immer größerer gesetzlicher Einschränkungen ist es uns möglich, mit unseren Partnern in Hongkong und China unterwegs zu sein.

Freiwilligendienste, Begegnungsreisen, Videokonferenzen und Begegnungen am Rande von Tagungen machen Mut.

Der Weggang von Michael Götz konnte durch die Installation eines Dreier-Koordinierungsteams gut aufgefangen werden und die nächsten Schritte geplant werden. Höhepunkt wird sicherlich das 125-jährige Jubiläum des Chinese YMCA of Hong Kong im Dezember 2026 sein.

World YMCA – neues ExCo
Im Rahmen der Weltratstagung in Toronto wurde der Vorstand des Weltbundes neu besetzt. Mit Diego Sandoval und Gabriel Stabile haben wir zwei tief verbundene Y-Camper im Vorstand, die gemeinsam mit Lena Schickhaus aus Deutschland viele junge Stimmen in den Vorstand einbringen.

Unify Europe durfte im Frühjahr erneut eine große Konferenz in Budapest (Ungarn) veranstalten und dabei europäische CVJM-Menschen zusammenbringen, denen die christlich-missionarische Ausrichtung des CVJM ein Herzensanliegen ist.

Y-Camp – immer wieder neuer Segen
Das Y-Camp ist mittlerweile der Dreh- und Angelpunkt für viele junge Erwachsene aus allen Ecken der weltweiten CVJM-Bewegung. Dort finden geistliches Wachstum, Begegnung und Vernetzung statt. Dieses Jahr durften wir 10 Jahre Y-Camp feiern – mit insgesamt knapp 1.500 Teilnehmenden aus weit über 30 verschiedenen Ländern und mehr als 20 internationalen CVJMs.

Daniel Gass (Leiter Verbands- und Netzwerkarbeit)



Floorball

SPORT

CVJM-Floorball: Sport und Gemeinschaft im Rückblick

Sporttag
Am 1. März lud der CVJM Schweinfurt zu einem großen Sporttag ein, der für Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein breites Angebot bereithielt. Bei Parcours, Handball, Kinball, Jugger und dem traditionellen CVJM-Floorball konnten alle nach Lust und Laune mitmachen. Für die sportbegeisterten Teilnehmenden aller Altersgruppen war der Tag ein gelungenes Event, bei dem Gemeinschaft und Sport gelebt wurden.

Teilnahme an der Floorball-Frankenliga
Im Rahmen der Turnierserie in Coburg verstärkten Jugendliche und junge Erwachsene des CVJM Schweinfurt als Gastspieler Floorball-Mannschaften aus Franken.

Die Kinder der JuniorHockey-Gruppe stellten eine eigene Mannschaft und traten in Spielen auf Kleintore an.

Konfi-Aktivtag in Nürnberg
Am 26. September war der CVJM Schweinfurt beim Konfi-Aktivtag in Nürnberg vertreten. Vier ehrenamtliche Mitarbeitende betreuten den Floorball-Workshop, in dem viele der 430 Jugendlichen aus ganz Bayern das Floorball-Spielen ausprobieren und sich bei kurzen Spielen auspowern konnten.

CVJM-Floorball-Frankenturnier
Dieses Jahr findet das CVJM-Floorball Frankenturnier in Schweinfurt am Sonntag, dem 22. November, statt. Der Verein freut sich auf eine weitere spannende Veranstaltung und hofft auf die Teilnahme zahlreicher CVJM-Mannschaften aus der Region.

Das letztjährige Turnier fand großen Zuspruch. Sieben Mannschaften aus Fulda, Reiskirchen, Hofheim, Ansbach, Nürnberg und Schweinfurt hatten sich zum Turnier in der Georg-Wichtermann-Halle in Schweinfurt angemeldet. Nach der Gruppenphase wurden die Platzierungsspiele ausgetragen. Im Endspiel setzte sich der CVJM Reiskirchen gegen Fulda II durch und gewann so das Turnier. Bei der Siegerehrung wurde jede teilnehmende Mannschaft mit einer La-Ola-Welle für ihr faires Spiel geehrt. Die ersten drei Plätze erhielten die begehrten goldenen, silbernen und bronzenen Gummibärchenpokale.

Alle Veranstaltungen zeigten eindrucksvoll, wie der CVJM Sport, Bewegung und Gemeinschaft generationenübergreifend lebt. Vielen Dank an alle Helfenden und Ehrenamtlichen, die diese Events möglich gemacht haben!

Steffen Pfister (Ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Sportarbeit)

ERLEBNISPÄDAGOGIK

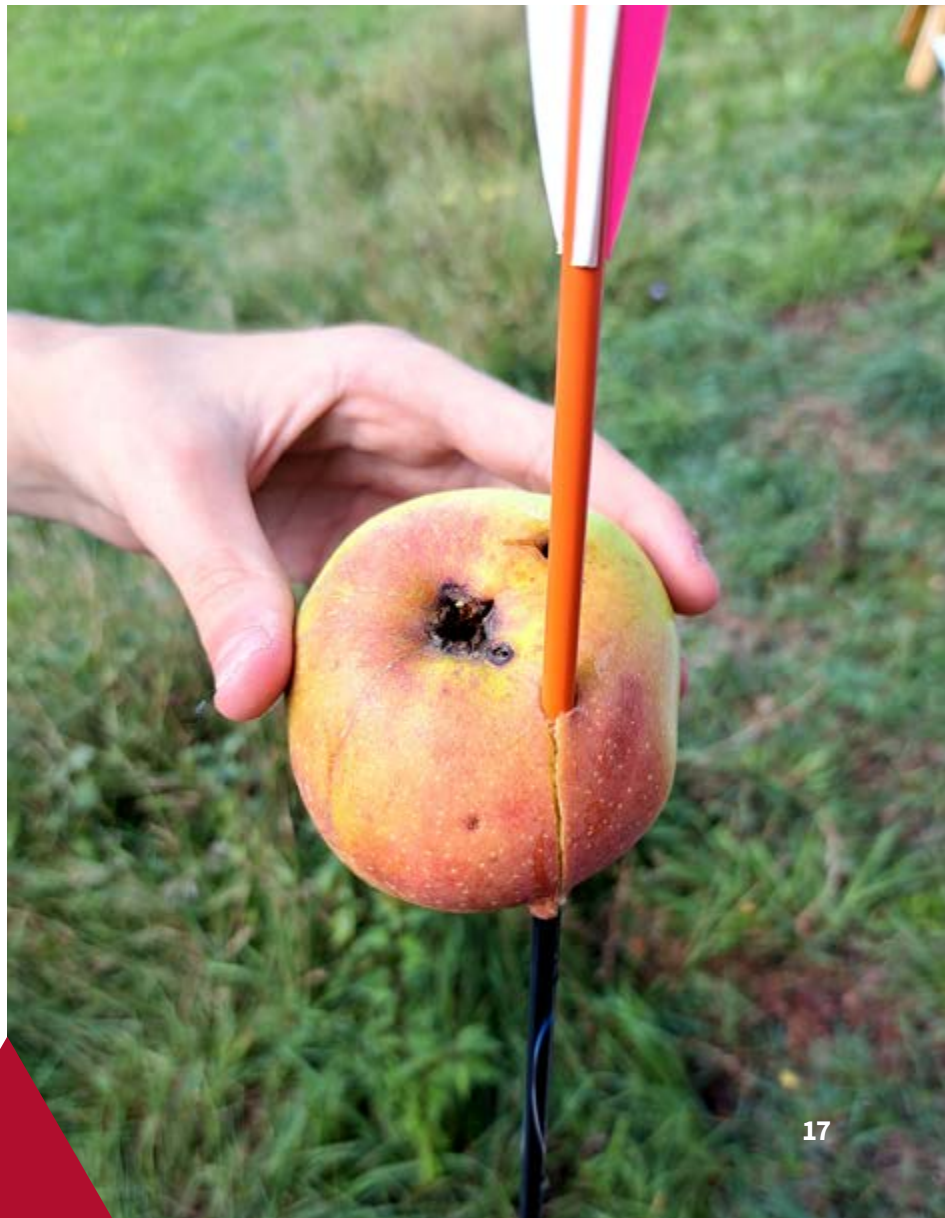
Durchatmen. Zielen. Loslassen.
2026 war die Erlebnispädagogik auf der Burg Wernfels wie letztes Jahr auch gut gebucht. Bei insgesamt 40 Gruppen, die ein Programm auf der Burg wahrgenommen hatten, war 13-mal das Pfeil-und-Bogen-Schießen fest dabei. Eine Aktion, die mehr gibt als nur die Freude am Treffen einer Zielscheibe.

In der Erlebnispädagogik kennen wir etwas, was sich meditatives Bogenschießen nennt, und es funktioniert so, wie man es sich vorstellt. Die Schützin oder der Schütze nimmt sich für den Prozess des Schießens Zeit. Bei den Olympischen Spielen hat man höchstens 40 Sekunden Zeit, um einen Pfeil vom Aufnehmen bis zum Abschießen auf das Ziel zu befördern.

Das Meditative will dies hier aufbrechen und öffnet den Raum für etwas anderes. Für Gedanken. Was ist mein Ziel? Wie ist der Weg dahin? Wer begleitet mich auf diesem Weg? Für Emotionen. Wie stehe ich zu meinem Ziel? Mit welchen Emotionen gehe ich es an? Und dadurch auch für Begegnung mit Gott, die wir teilweise aus unseren Zeiten der Stille kennen. Wo hat mich Jesus getragen? Wofür bin ich Gott dankbar? Was sind meine Klagen?
Hier bekommt das Sprichwort „Der Weg ist das Ziel“ eine komplett neue Bedeutung für das Pfeil-und-Bogen-Schießen, welche man vorher vielleicht nicht erwartet hätte.

Kai Rüger (CVJM-Sekretär für Erlebnispädagogik), Clemens Schlosser (Landessekretär für Teenager)





Oben: Baumhauscamp
Unten: Erfolgreiches Bogenschießen





Links: CVJM-Freundestag; rechts: auf den Spuren von Paulus in Ephesus auf der Türkei-Reise

ERWACHSENE / 55+ / FRAUEN / REISEN

Reise-Glanzlichter
Unsere Reiseangebote für Erwachsene unter der Leitung von Hans-Helmut Heller werden von vielen Freundinnen und Freunden, Unterstützerinnen und Unterstützern des CVJM angenommen. Stammgäste und erstmals Teilnehmende erleben christliche Gemeinschaft. Im Dezember 2025 führte die traditionelle Adventsfahrt ins Berchtesgadener Land. Wir erlebten eine Schifffahrt auf dem Königssee bei Kaiserwetter, eine Führung im Salzbergwerk, ein wunderschönes Konzert und einen bewegenden Adventsgottesdienst in der Christuskirche. Die Türkei-Reise im Mai führte nach Istanbul und Troja und zu den Sendschreibengemeinden der Offenbarung. Es waren elf besondere und gesegnete Tage mit vielen biblischen Stätten, aber auch Begegnungen mit Christen im Ökumenischen Patriarchat von Konstantinopel sowie einer lebendigen freikirchlichen Gemeinde in Izmir. Unser Tagesausflug im Juni führte uns in die Neckarstadt Heidelberg. Insbesondere ältere Freundinnen und Freunde, die nicht mehr länger verreisen können, schätzten dieses Angebot.

Im Oktober führte uns eine fünftägige Busreise nach Südtirol, wo wir wanderten, Neues entdeckten und die Küche genossen (Törggelen), bevor unsere Reisesaison im Dezember mit der Adventsfahrt nach Karlsbad und ins Erzgebirge endet. 2027 planen wir im Juni einen Tagesausflug an den Chiemsee, im Juli eine Genuss-Busreise in die Wachau zum Marillenfest, im Oktober eine Flugreise in das noch weitgehend unbekannte Albanien mit Begegnungen sowie eine Tirol-Adventsfahrt nach Hall & Innsbruck.

Gemeinschaft, die guttut
So erleben Erwachsene jeden Alters, Paare und auch Alleinstehende unsere Reisen, aber auch andere Angebote. Ein Höhepunkt für viele Ältere war erneut der CVJM-Freundestag im Haus des CVJM Nürnberg-Kornmarkt im April.

Neu im Programm sind in diesem Jahr die Begegnungstage auf der Burg Wernfels im November, mit Angelika Böhm als Leitung und Heinz Bogner als Referent. Für viele ist unsere Burg Wernfels ein Ort mit guten Erinnerungen und geistliche Heimat. Auf der Freizeit soll Raum für Begegnungen und Austausch sein und auch für Bibelarbeiten, Themenrunden und gemeinsames Singen. Sowohl der Freundestag als auch die Begegnungstage werden 2027 wieder stattfinden.

Frauen
Unter der ehrenamtlichen Leitung von Esther Kozuschnik fanden 2026 zwei „Frauenfreizeiten“ auf der Burg Wernfels statt: die Einkehrtage im Februar und bereits im November die Nähfreizeit. Beide Freizeiten können wir auch in der neuen Saison wieder anbieten.

Petra Dümmler (Reisen),
Hans-Helmut Heller (Reisen, Projekte)



Medien CVJM Bayern

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ – die Jahreslosung 2026 passt für mich ganz persönlich: Seit Januar bin ich im Team des CVJM Bayern als Referentin für Kommunikation und Medien zuständig. Nach einigen Jahren in der Kinder- und Jugendhilfe beschäftigt mich die Frage, wie Kommunikation kreativ und authentisch Brücken zwischen Menschen aus verschiedenen Kontexten und Glaubenswelten bauen kann, so dass sie diese bewegt, verbindet und ermutigt.

Sichtbar machen, was lebendig ist

Öffentlichkeitsarbeit bedeutet für mich, zu erzählen, was auf Freizeiten, in Seminaren und in den Ortsvereinen geschieht: Menschen erleben echte Gemeinschaft und ehrliche Begegnung mit Jesus – das dieses Jahr auf dem Y-Camp mitzuerleben war ein persönliches Highlight für mich. Mit Berichten, Bildern und Stories erreichen wir Kinder, Jugendliche, Familien, Ehren- und Hauptamtliche, Spenderinnen und Spender sowie Partner in Kirche und Gesellschaft.

An der Schnittstelle

In der Öffentlichkeitsarbeit laufen viele Fäden zusammen: Informationen aus dem Landessekretärsteam, der Geschäftsstelle, den Gästehäusern, den Ortsvereinen und dem Vorstand werden für die jeweiligen Zielgruppen und Kanäle übersetzt und für CVJM-Magazin, Website, Newsletter und Social Media aufbereitet. Auch die Vorbereitung des Leitungskongresses, Mitarbeitendengeschenke und der Jahresbericht prägten das Projektjahr. Für das neue Freizeitheft wurden Termine und Angebote aus allen Arbeitsbereichen zusammengeführt, die Freizeitberichterstattung brachte Eindrücke direkt aus den Camps zu den Leserinnen und Lesern.

Öffentlichkeitsarbeit ist auch Teamarbeit. Zwei Bundesfreiwilligendienstleistende haben uns bei der Erstellung unseres Newsletters und bei Website-Themen unterstützt und die Social-Media-Arbeit mitgestaltet. Ihre Ideen haben frische Perspektiven eingebracht und unsere Arbeit bereichert.

„Alles neu“ geschieht nicht auf einen Schlag, sondern ist ein Prozess, der den CVJM Bayern auch weiterhin begleiten wird. Ich bin gespannt und freue mich, davon zu berichten.

Elisa Monden (Referentin für Kommunikation und Medien)

REGIONEN IM CVJM – DIE HERZKAMMER UNSERER ARBEIT



Als wir vor knapp zehn Jahren mit unserem neuen Regionen-Konzept erste Schritte zur Umsetzung unseres Leitbildes gegangen sind, haben wir gespürt: Hier pulsiert das Leben des CVJM. Da, wo Vereine aufeinander schauen und miteinander handeln, hat der CVJM eine zunehmende Stabilität und eine riesige Strahlkraft.

Gleichzeitig erleben wir aber auch, an wie vielen Orten der Gedanke dominiert, man müsse sich zuerst selbst stabilisieren, um sich dann vernetzen zu können.

Die CVJM-Landschaft verändert sich – neu gegründete Vereine der letzten Jahre wie z. B. der CVJM Coburg, der CVJM Fränkische Schweiz und der CVJM Traunreut wachsen. Spannend: Genau diese Vereine sind in ihrer Stadt und Region intensiv vernetzt.

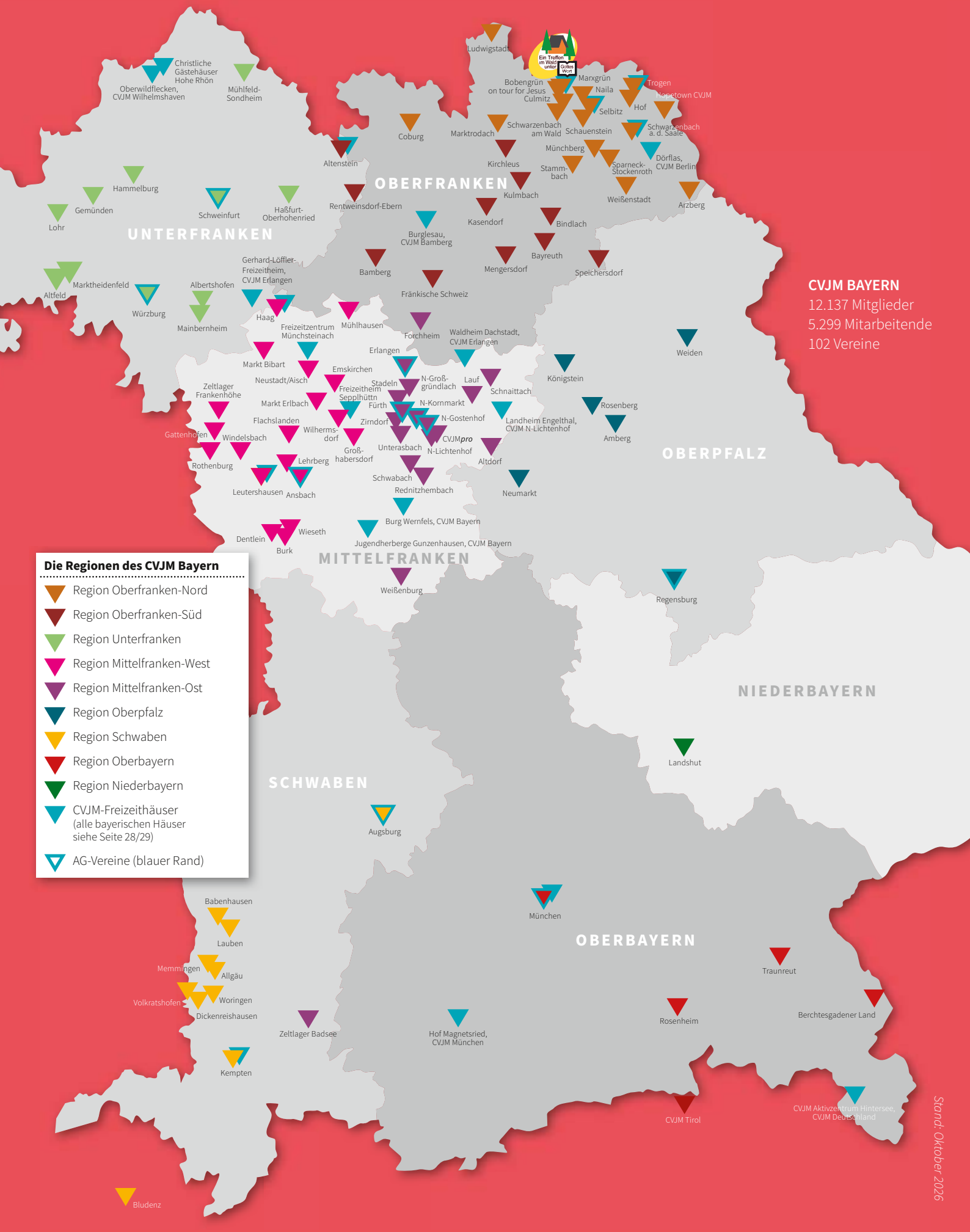
Altbewährte Vereine schauen dankbar im Rahmen von Jubiläen zurück und nach vorne: 100 Jahre CVJM Lauben, 50 Jahre CVJM Unterlaimbach-Oberlaimbach-Markt Bibart, 80 Jahre CVJM Selbitz sind nur drei von vielen Vereinen, die Grund zum Feiern haben – und gleichzeitig mutig die Gegenwart gestalten.

Es haben sich im vergangenen Jahr zwar keine Vereine aufgelöst, dennoch gibt es einige Vereine, die ruhen bzw. diesem Schritt entgegenschauen – aber dabei hoffentlich erfahren, wie gut es ist, dass es Nachbar-CVJMs gibt, mit denen man sich verbinden kann.

Und nun? Wir gehen Schritte der Erneuerung des Regionenkonzeptes. Nicht um des Neuen willen, sondern um den Vereinen zu helfen, Stabilität, Christuszentrierung und Weggemeinschaft anzubieten und sich den veränderten Realitäten 2026 anzupassen.

2027 werden wir diese Wege definieren und sind gespannt, was davon 2028 zum 125-jährigen Jubiläum des Landesverbandes sichtbar wird.

CVJM-REGIONEN UND ORTSVEREINE IN BAYERN



CVJM BAYERN
12.137 Mitglieder
5.299 Mitarbeitende
102 Vereine

Die Regionen des CVJM Bayern

- Region Oberfranken-Nord
- Region Oberfranken-Süd
- Region Unterfranken
- Region Mittelfranken-West
- Region Mittelfranken-Ost
- Region Oberpfalz
- Region Schwaben
- Region Oberbayern
- Region Niederbayern
- CVJM-Freizeithäuser (alle bayerischen Häuser siehe Seite 28/29)
- AG-Vereine (blauer Rand)

Stand: Oktober 2026





Mitarbeitende auf Freizeiten und bei Vernetzungstreffen

VEREINSENTWICKLUNG

Perspektive und Ziel:
Im Rahmen der Vereinsentwicklung möchten wir gemeinsam relevante Parameter, Abläufe, Verhaltensweisen und Muster im jeweiligen Ortsverein identifizieren, Fragen klären, Wege finden und Ziele formulieren, Störungen minimieren oder beseitigen, neue Visionen finden oder ein neues geistliches Miteinander einüben. All das gelingt, wenn der Verein eine gute Kultur und Mut zur Veränderung mitbringt. Die Mitarbeitenden nehmen durch einen überschaubaren Mehraufwand ihre Zukunft selbst in die Hand und machen den Verein zukunftsfähiger.

Es kommen hier extrem positive Effekte zustande: Die Arbeit des Vereines wird fokussierter, die Belastung aller reduziert und die Effektivität sowie Gemeinschaft und geistliche Mitte gestärkt.

Viele defizitäre Themen kommen natürlich auch zur Sprache, immer wieder werden aber auch Entwicklungsprozesse gestartet, die nicht defizitär motiviert sind, sondern die einfach nur optimiert werden wollen. Vereinsentwicklung geht immer vom Verein aus und kommt deshalb nur auf Anfrage zustande. Im vergangenen Jahr wurden elf Vereinsentwicklungsprozesse geplant und gestartet.

Wirkung:
Besonders ermutigend ist es, wenn Verantwortliche in ihren Rückmeldungen berichten, wie wertvoll die Vereinsentwicklung für sie war und welche positiven Veränderungen bereits spürbar sind. Auch Generationenübergänge lassen sich gemeinsam konstruktiv, verträglich und oft leichter gestalten als zunächst erwartet.

Neuerungen (in Stichsätzen):
Inhalte von „SupportTime online“ werden ab 2027 online abrufbar sein und so jederzeit zum Nachlesen bereitstehen.

Es wird 2027 ein Format „Vereinsentwickler im CVJM Bayern“ geben, in dem Ehren- und Hauptamtliche ihre Kompetenzen in systemischer Beratung weiter ausbauen können und wir uns noch mehr vernetzen, um so anderen Vereinen zu helfen. Bei Interesse bitte melden!

Für die Weiterentwicklung in der CVJM Landschaft in Bayern ist auch mein Kompetenzteam „Junge Leitende“ sehr wichtig, da es strategisch den Fokus auf das Thema „Junge Leitende als Menschen und Mitarbeitende sehen und gewinnen“ legt, was unbestritten für jeden Verein ein wichtiges Thema ist.

SUPPORT TIME
ZUHÖREN – AUSTAUSCHEN – STÄRKEN

Theologie für Hauptamtliche wird sehr viel häufiger stattfinden und mehr in die Hände von Kolleginnen und Kollegen aus Ortsvereinen übergeben werden.

Einzelcoachings oder Seelsorge für Verantwortliche werden in Zukunft – wo möglich – vorwiegend online stattfinden, um Zeit und Fahrtkosten zu sparen.

Kollegiale Beratung von Hauptamtlichen in Ortsvereinen wird weiterhin in Präsenz stattfinden.

CVJM-Vereine brauchen Orientierung und Handwerkszeug, klare Ziele und IHN in der Mitte in guter menschlicher Gemeinschaft!

Martin Schmid (Landessekretär für Vereinsentwicklung)

DIE BAYERISCHE CVJM-ARBEIT VERNETZT

Bayern – Deutschland – Weltweit

Eine wichtige Aufgabe des CVJM Landesverbandes Bayern ist es, die Ortsvereine nach außen hin zu vertreten und zu vernetzen. Wo wir das alles machen, kann man gut in der Übersicht sehen. Wie wir das machen, findet man online. Viel Spaß beim Stöbern und Lesen – es lohnt sich.

www.cvjm-bayern.de/aussenvertretungen

AUSSENVERTRETUNGEN 2026

STAAT & VERBÄNDE

Bayerischer Jugendring BJR: Miriam Tölgyesi, Bernd Jakob
Bezirk Mittelfranken: Bernd Jakob
Bayerische Ministerien: Carola Welker, Daniel Gass, Bernd Jakob
Stiftung Internationaler Jugendaustausch: Friederike Giesler, Hannah Reichstein
Fraktionen Landtag: Carola Welker, Daniel Gass, Bernd Jakob
EU: Bernd Jakob
Deutsches Jugendherbergswerk: David Kogge
Himmlische Herbergen: David Kogge
Diverse Stiftungen: Bernd Jakob, Miriam Tölgyesi

EVANGELISCHE KIRCHE

EKD Synode: Tabea Block
ELKB Landeskirchenamt: *Landesbischof* > Daniel Gass; *Oberkirchenrat* > Daniel Gass, Bernd Jakob; *Eine Welt Mission* > Daniel Gass
ELKB Landessynode: Carola Welker, Karin Heimerl
Evangelische Jugend Bayern EJB: *Landesjugendkammer* > Ramona Lang *Finanzausschuss* > Bernd Jakob; *Landesjugendkonvent* > Amelie Wagner, Phillip Mörtel; *Landesjugendpfarrer* > Daniel Gass; *Geschäftsstellentreffen Jugendverbände* > Daniel Gass, Bernd Jakob; *KonfiLab* > Thomas Göttlicher; *Treffen miss. Verbände* > Martin Schmid; *Landesarbeitskreis Sport* > Jörg Engelhardt, Clemens Schlosser; *Teilhandlungsfeld Evangelisation* > Daniel Gass; *AEJ Deutschland* > Daniel Gass
Diakonisches Werk: Miriam Tölgyesi, Bernd Jakob
Andere Verbände: *Popularmusikverband* > Thomas Göttlicher; *ABC Bayern* > Gerhard Schmidt; *Posaunenchorverband* > N.N.

CVJM

CVJM Deutschland: *Vorstand* > Johannes Ziegler, Lena Fiedler; *Mitgliederversammlung* > Carola Welker, Daniel Gass, Bernd Jakob, Miriam Tölgyesi; *Konferenz der Generalsekretäre* > Daniel Gass; *Konferenz der Geschäftsführer* > Bernd Jakob
Arbeitskreise: *Jugendpolitik* > N.N.; *Internationale Arbeit* > Lena Fiedler, Johannes Röder; *Internat. Freiwilligendienst* > Layla Sauerbrey, Daniel Gass
Programmgruppen: *CVJM Sport* > Jörg Engelhardt; *Evangelisierung* > N.N.; *Freiwilligendienste Inland* > Hannah Reichstein; *Hauptamtliche im CVJM* > Miriam Tölgyesi; *Vereinsentwicklung* > Martin Schmid; *Kommunikation* > Elisa Monden
Projektgruppen: *Pro Kids* > Micha Block; *Erlebnispädagogik* > Clemens Schlosser; *Uni-Y* > Michael Götz; *CVJM Reisen* > Hans-Helmut Heller; *CVJM Hochschule* > Daniel Gass, Miriam Tölgyesi; *Gastfreunde* > David Kogge; *Baumhauscamp Netzwerk* > Micha Block, Clemens Schlosser
CVJM Bayern AG: Daniel Gass
CJD: Daniel Gass
CVJM Pro: David Acksteiner, Ramona Lang
YMCA International: Daniel Gass
Unify Missionsnetzwerk > Daniel Gass

ÖKUMENE & MISSION

truestory proChrist: N.N.
Christival: Daniel Gass
AGJE Arbeitsgemeinschaft Jugendevangelisation: Daniel Gass

CVJM DEUTSCHLAND

Zukunft gestalten – Identität bewahren
Die Frage nach der Zukunft des CVJM ist eine Frage nach Verantwortung, Haltung und Identität. Wer Zukunft gestalten will, muss wissen, was er weitergeben möchte – und was nicht.

Ich habe das in meiner eigenen Familiengeschichte erlebt: Zweimal ist es nicht gelungen, einen Familienbetrieb in guter Weise an die nächste Generation weiterzugeben. Verantwortung zu übernehmen, wenn ein gemeinsamer Blick nach vorne fehlt, kann belastend sein. Und es braucht Mut, Altes loszulassen, um Neues zu ermöglichen.

Auch im CVJM bedeutet Übergeben, Zukunft aktiv zu gestalten. Junge Menschen müssen daran beteiligt sein. „Nichts über uns ohne uns" ist in einem Jugendverband Voraussetzung für Zukunftsfähigkeit. Wir dürfen der nächsten Generation nicht einfach Strukturen, Erwartungen und ungelöste Konflikte überlassen. Zukunft entsteht durch gemeinsame Entscheidungen und die Bereitschaft, Verantwortung zu teilen.

Dabei brauchen wir Klarheit über unsere Identität. Der CVJM lebt aus der Spannung zwischen geistlicher Sammlung und gesellschaftlicher Sendung. Wo geistliche Tiefe verloren geht, verliert er seine innere Kraft. Wo er sich nur um sich selbst dreht, verliert er seine Offenheit, seine gesellschaftliche Relevanz und seinen missionarischen Impuls. Glauben und Handeln, Gemeinschaft und Verantwortung gehören zusammen.

Viele langjährig Engagierte kennen diese Spannung. Sie haben erlebt, wie lebendig der CVJM dort ist, wo geistliche Klarheit und Offenheit nach außen zusammenkommen.

„Zukunftsperspektive" bedeutet deshalb mehr, als Bestehendes ein wenig zu verbessern. Auch der CVJM selbst entstand aus einem mutigen Aufbruch in neue Formen von Gemeinschaft und Beteiligung. Diese schöpferische Kraft brauchen wir heute wieder. Sind wir offen für Neues? Können wir vertraute Arbeitsweisen hinterfragen? Sind wir bereit, bewusst zu beenden, was seinen Dienst getan hat?

Loslassen ist kein Zeichen von Schwäche. Es schafft Raum, damit Neues wachsen kann – auch in unseren Strukturen, Angeboten und Selbstbildern. Abschied und Aufbruch gehören zusammen.

Im Prozess „Zukunftsperspektive 2035" geht es darum, diese Fragen gemeinsam zu bearbeiten. Identität und Veränderung gehören dabei zusammen: Wir wollen bewahren, was uns trägt, und verändern, was Zukunft verhindert. Das betrifft Ortsvereine, Mitgliedsverbände und den Dachverband gleichermaßen.

Welchen CVJM wollen und werden wir der nächsten Generation übergeben?

Hansjörg Kopp (Generalsekretär CVJM Deutschland)

Internationales GlobalCastle Team 2025/26


ÖNER KEBAB



Burg Wernfels

CVJM-JUGENDHERBERGE GUNZENHAUSEN UND CVJM BURG WERNFELS

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Offb 21,5 (Jahreslosung 2026)

Das Jahr 2026 neigt sich seinem Ende entgegen. Im Rückblick auf die vergangenen Monate ist die Jahreslosung für dieses Jahr für mich zu einem wichtigen Begleiter geworden: „Siehe, ich mache alles neu!“, sagt da Gott in der Offenbarung.

In den Häusern haben wir auch dieses Jahr erlebt, dass Gottes Erneuerung oft in den kleinen Schritten des Alltags sichtbar wird: da, wo neue Herausforderungen gemeistert werden, wo Gutes erhalten bleibt und wo neue Entwicklungen langsam Gestalt annehmen.

Das Jahr 2026 stand wirtschaftlich erneut unter anspruchsvollen Vorzeichen. Insbesondere die weiterhin hohen Kosten für Energie und Personal beschäftigen uns intensiv. Gerade die Personalkosten sind Ausdruck einer Entwicklung, die viele soziale und gemeinnützige Einrichtungen erleben: Gute Mitarbeitende zu gewinnen und langfristig zu halten, hat seinen Preis. Gleichzeitig sind es genau diese Menschen, die jeden Tag dazu beitragen, dass unsere Gäste Gastfreundschaft, Verlässlichkeit und Qualität erleben. Ich bin sehr dankbar für unser Team, das es auch 2026 wieder geschafft hat, in den Häusern ein Zuhause auf Zeit für unsere Gäste zu bieten.

Dankbar bin ich darüber hinaus für ein Jahr, das wir ohne größere Havarien oder außergewöhnliche Störungen bewältigen konnten. Die Burg konnte ihre Aufgaben durchgehend erfüllen und unseren Gästen ein verlässlicher Ort für Begegnung, Gemeinschaft und Erholung sein.

Besonders sichtbar wird der Inhalt der Jahreslosung für mich in einem Projekt, das uns zwei Jahre lang intensiv beschäftigt hat: Unsere Photovoltaikanlage ist fertiggestellt. Damit hat unser Landesverband mit viel Hilfe unserer Spenderinnen und Spender sowie Fördermittelgeberinnen und Fördermittelgeber nicht nur in die wirtschaftliche Zukunft unserer Häuser investiert, sondern übernimmt auch Verantwortung für einen nachhaltigen Umgang mit den uns anvertrauten Ressourcen. Es freut mich sehr, dass dieses Vorhaben nun Wirklichkeit geworden ist und ich bin glücklich, unseren Gästen bald die Möglichkeit bieten zu können, ihr Auto umweltfreundlich zu laden.

Unmittelbar mit diesem Projekt verbunden ist die Fertigstellung des neuen Sportplatzes unterhalb der Anlage. Seit dem Sommer ist er für unsere Gäste nutzbar und hat sich in kürzester Zeit zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Ob Klassenfahrten, Jugendgruppen oder Familienreisen: Der Platz wird intensiv genutzt und trägt sichtbar zur Attraktivität unseres Geländes bei. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen unserer Gäste bestätigen uns darin, dass diese Investition richtig und wichtig war.



Der neue überdachte Sportplatz mit Photovoltaikanlage

Erfreulich ist auch die grundsätzliche Entwicklung unserer Belegungszahlen. Nach aktuellem Stand werden wir das Jahr mit einer Größenordnung abschließen, die sich erneut auf dem hohen Niveau des Vorjahres bewegt. Voraussichtlich werden wir rund 67.000 Übernachtungen erreichen. Diese stabile Nachfrage zeigt, dass unsere Häuser als Ort für Klassenfahrten, Freizeiten, Tagungen und Familienreisen weiterhin sehr geschätzt werden. Besonders hervorheben möchte ich dabei die große Bedeutung der Arbeit unserer Geschwister bei den KonfiCastles und GlobalCastles. Gerade Letztere erfreuen sich jedes Jahr zunehmender Beliebtheit. Es ist großartig zu erleben, wie die Schulkinder innerhalb weniger Tage ihre Unsicherheit im Umgang mit Fremdsprachen ablegen und sprachliche und kulturelle Hürden überwinden.

Herausfordernd war für unsere Häuser 2026 das veränderte Buchungsverhalten unserer Gäste. Insbesondere im Bereich der Familienreisen werden Entscheidungen heute oft kurzfristiger getroffen als noch vor einigen Jahren. Solche Entwicklungen stellen uns vor neue Anforderungen, denen wir zum Beispiel durch die konsequente Einführung von Onlinebuchungsmöglichkeiten begegnen.

Seit dem Frühjahr habe ich das Glück, selbst in unserer Herberge in Gunzenhausen leben zu dürfen. Hier, wo sich an der Altmühl Rad- und Pilgerwege, ein frequentierter Bahnhof und zwei stark befahrene Bundesstraßen kreuzen, erlebe ich häufig, welche schönen Erfahrungen mit den spontanen Anreisen möglich werden. Wenn wir einer Familie nach vielen Stunden Autobahn am Abend noch spontan ein Bett bieten können, wenn die Radlergruppe ermattet Unterkunft und Reparaturmöglichkeit braucht oder wenn nachts eine mit der Bahn gestrandete Gruppe internationaler Studierender noch einen Schlafplatz sucht – wie viel Erleichterung sehe ich dann, wenn die Gäste unsere Zimmerkarte in die Hand bekommen!

Wenn ich auf das Jahr 2026 zurückblicke, dann sehe ich viele Beispiele dafür, wie Gott Neues wachsen lässt. Nicht immer spektakulär, nicht immer sofort sichtbar, aber doch beständig und verlässlich. Neues entsteht in Gebäuden und Anlagen, in gewachsenen Kooperationen, in engagierten Mitarbeitenden und nicht zuletzt in den vielen Begegnungen mit unseren Gästen.

Mit Dankbarkeit blicken wir daher auf ein Jahr zurück, das Herausforderungen bereithielt, uns aber zugleich viele Gründe zur Freude geschenkt hat. Oft wächst Neues Schritt für Schritt: in verlässlichen Teams, in gelungenen Projekten, in tragfähigen Partnerschaften und in den vielen Begegnungen, die unsere Häuser prägen.

So nehmen wir auch die Jahreslosung 2027 als Ermutigung mit auf den Weg: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ Jesaja 41,10

Angesichts wirtschaftlicher Unsicherheiten, gesellschaftlicher Veränderungen und der Herausforderungen, die auch künftig vor uns liegen werden, erinnert mich dieses Wort daran, worauf wir letztlich vertrauen dürfen. Es gibt mir den Mut, den kommenden Aufgaben nicht mit Sorge, sondern mit Zuversicht zu begegnen. Die Entwicklungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass wir gemeinsam vieles bewältigen können: mit engagierten Mitarbeitenden, treuen Gästen, starken Geschwistern im CVJM und – mehr als alles andere – dem Segen Gottes.

Unser Team in den Häusern freut sich, Euch begrüßen zu dürfen. Kommt uns bald besuchen! Euer David

David Kogge (Leiter Gästehäuser)



Elektroladesäulen auf der Burg

CVJM FREIZEITHÄUSER IN BAYERN

Weitere Infos unter
www.cvjm-gastfreunde.de





1 CVJM-Burg Wernfels
200 Betten
Burgweg 7-9, 91174 Spalt
Seit 1925 das Zentrum der bayerischen CVJM-Arbeit
09873/976120
www.burg-wernfels.de



2 CVJM-Jugendherberge Gunzenhausen
134 Betten
Spitalstraße 3
91710 Gunzenhausen
Telefon 09831 67020
jh-gunzenhausen@cvjm-bayern.de



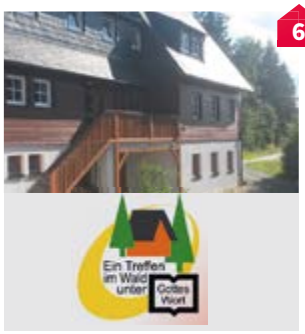
3 HOHE RHÖN Tagungs- und Erholungszentrum
130 Betten
Fischzucht 1-9,
97653 Bischofsheim
09772/93040
www.hohe-rhoen.org



4 CVJM Freizeit- und Tagungsstätte Altenstein
118 Betten
Am Schwimmbad 6
96126 Maroldsweisach
09535/92210
www.cvjm-altenstein.de



5 CVJM Freizeitheim Schwarzenbach/Saale
36 Betten
Seulbitzer Wald 1
95126 Schwarzenbach/Saale
09284/6179
www.cvjm-freizeitenheim.de



6 CVJM Freizeitheim Bobengrün
24 Betten und Zusatzmatratzen
Am Mühlbergweg 13
95138 Bad Steben
09288/6723
www.cvjm-bobengruen.de
Eine Institution im Jahresplan: Die Pfingsttagung in Bobengrün



7 CVJM Waldheim Selbitz
30 Betten
Wildenberg 35
95152 Selbitz
09280/1240
www.cvjm-selbitz.de



8 CVJM Heim Trogen
24 Betten
Regnitzstraße 11a
95183 Trogen
09281/47677
www.cvjm-trogen.de



9 CVJM Bamberg Freizeithaus in Burglesau
22 Betten
Zeltmöglichkeit
0951/2996766
www.cvjm-bamberg.de



10 CVJM Erlangen Waldheim Dachstadt
36 Betten
09131/21827
buero@cvjm-erlangen.de
www.cvjm-erlangen.de



11 CVJM Erlangen Gerhard-Löffler-Freizeitheim
74 Betten
Herper Straße 1
91483 Stierhöfstetten
09131/21827
www.cvjm-erlangen.de





12 CVJM-Heim Haag Steigerwald
Haag 28 1/2
96160 Geiselwind
verwaltung@cvjm-haag.de
www.cvjm-haag.de



13 CVJM Würzburg Freizeitzentrum Münchsteinach
151 Betten
Neuebersbacher Str. 30
91481 Münchsteinach
09166/280
www.cvjm-wuerzburg.de



14 CVJM Nürnberg-Lichtenhof Landheim Engelthal
24 Betten
Hersbrucker Weg 12
91238 Engelthal
www.cvjm-lichtenhof.de



15 CVJM-Wilhermsdorf Urige „Sepplhüttn“ und Zeltplatz
15 Betten
90579 Langenzenn-Burggrafenhof
09102/1464
www.gruppenhaus.de



16 CVJM Jugendzeltplatz Fürth (4000 m²)
50 Personen
mit festem Versorgungshaus
0911/792522
www.cvjm-fuerth.de



17 CVJM Leutershausen Selbstversorger-Freizeitenheim
23 Betten
Schillingsfürster Straße 24
91578 Leutershausen
www.cvjm-leutershausen.de



18 CVJM-Hof Magnetsried
100 Betten
Magnetsried 33
82402 Seeshaupt
08801/91560
www.cvjmhof.de



19 CVJM Jugendhotel München
87 Betten
Landwehrstr. 13
80336 München
089/55214160
www.cvjm-muenchen.org



20 CVJM Kempten Bierleinhütte
29 Betten
87509 Immenstadt/Bühl
08323/6561
www.bierleinhuette.de



21 CVJM Aktivzentrum Hintersee
160 Betten
Am See 61
83486 Ramsau
08657/98870
www.hintersee.de



22 CVJM-Feriendorf Wildflecken
225 Betten
Wilhelmshavener Str. 9
97772 Wildflecken
09745/930814
www.wildflecken-cvjm.de



23 CVJM Freizeithaus-Dörflas
24 Betten
95158 Kirchenlamitz
03026/491016
doerflas@cvjm-berlin.de



Neuer Bus für den CVJM

BÜROTEAM

Ein Jahr voller Fortschritt, Gemeinschaft und Vorfreude

Wir blicken zurück auf ein Jahr voller Entwicklungen und positiver Veränderungen. Besonders im Bereich der Digitalisierung konnten wichtige Projekte vorangebracht werden, gleichzeitig waren wir aber auch von vielen Krankheitsausfällen betroffen. Dennoch blicken wir auf ein ereignisreiches und insgesamt gutes Jahr zurück.

Ein besonderer Schwerpunkt lag erneut auf der Weiterentwicklung unserer digitalen Prozesse. In den Bereichen KonfiCastle, Personalmanagement, Buchhaltung und Freizeitverwaltung konnten zahlreiche Abläufe verbessert und miteinander verknüpft werden. Dadurch werden Arbeitsprozesse nicht nur effizienter, sondern es wird auch die Zusammenarbeit mit den vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden erleichtert.

Abseits des Büroalltags gab es einen besonderen Anlass für ein gemeinsames Erlebnis: Nach vielen Jahren fand mal wieder ein Betriebsausflug des Büroteams statt. Bei einem Ausflug nach Memmingen und Ottobeuren holten wir u. a. unseren neuen (gebrauchten) Bus beim Autohaus Rabus ab. Gleichzeitig verabschiedeten wir unseren bisherigen Bus, der uns viele Jahre bei Freizeiten und Veranstaltungen begleitet hat.

Für uns steht nun ein weiteres großes Projekt vor der Tür: Zum Jahreswechsel werden wir mit unserer Geschäftsstelle in den Evangelischen Campus Nürnberg ziehen. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits – es wird geplant und organisiert, Schränke werden ausgeräumt, Unterlagen gesichtet und Material sortiert. Dabei kommen immer wieder kleine Schätze aus vergangenen Jahren zum Vorschein. Gleichzeitig zeigt sich, wie viel Organisation und Einsatz ein solcher Umzug fordert, wenngleich dieser auch die Chance bietet, unsere Arbeitsumgebung neu zu gestalten und gute Voraussetzungen für die kommenden Jahre zu schaffen.

Damit der Umzug gelingt, freuen wir uns über jede Unterstützung. Ob beim Packen, Tragen oder Einrichten der neuen Räume – jede helfende Hand ist herzlich willkommen. Die genaue Umzugswoche wird noch bekanntgegeben, aber meldet euch gerne bei uns über info@cvjm-bayern.de, wenn ihr euch vorstellen könnt, mit anzupacken.

So blicken wir auf ein bewegtes Jahr zurück, das von Veränderungen, neuen Entwicklungen und gemeinsamen Erlebnissen geprägt war. Mit dem bevorstehenden Umzug und den anstehenden Aufgaben schauen wir gespannt auf das, was vor uns liegt.

Bernd Jakob (Leiter Finanzen und Geschäftsführung), Lena Handschuck (Büromanagement)

LEITBILD CVJM-Landesverband Bayern e. V.

Beschlossen am 12.11.2016 auf der Delegiertenversammlung

Präambel
Die Grundlage der CVJM-Arbeit in aller Welt bildet die „Pariser Basis“: *„Die Christlichen Vereine Junger Menschen haben den Zweck, solche jungen Menschen miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter jungen Menschen auszubreiten."*
Der CVJM in Deutschland ist ein christlich-ökumenischer Jugendverband in evangelischer Tradition. Er lädt zu einem lebendigen Glauben an Jesus Christus ein und engagiert sich vor allem für junge Menschen. Dies geschieht entsprechend des CVJM-Dreiecks ganzheitlich an Körper, Seele und Geist.

LEITBILD: Der CVJM-Landesverband Bayern e. V. dient den CVJM-Ortsvereinen.

Wir verbinden
„Auf dass sie alle eins sind.“ (Joh. 17,21) – CVJM-Weltbundlosung
NACH INNEN: Die Ortsvereine verbinden sich im Landesverband, um sich zu begegnen und gegenseitig zu unterstützen.
NACH AUSSEN: Der Landesverband repräsentiert die bayerische CVJM-Arbeit in der deutschen und weltweiten CVJM-Gemeinschaft sowie in Kirche, Politik und Gesellschaft.

Wir verkündigen
„Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker.“ (Matthäus 28,19)
EVANGELISATION: Gemeinsam mit den Ortsvereinen laden wir junge Menschen zu einem lebendigen Glauben an Jesus Christus ein.
JÜNGERSCHAFT: Gemeinsam stärken und begleiten wir Menschen in der Nachfolge und in ihrer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus.

Wir unterstützen
„Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.“ (1. Petrus 4,10)
VOR ORT: Wir stärken, motivieren, inspirieren und beraten Ortsvereine und ihre Mitarbeitenden.
ZENTRAL: Wir bieten Maßnahmen an, um Mitarbeitende und Verantwortungstragende weiterzubilden und zu fördern.

Wir pflegen im Sinne Jesu Christi einen wertschätzenden Umgang und offene Kommunikation.

CVJM DEUTSCHLAND
310.000 Mitglieder – 1.400 Vereine



YMCA WELTWEIT
65 Millionen Mitglieder – 120 Länder



World Alliance of YMCA (120)

- Africa Alliance (18)
- Asia & Pacific Alliance APAY (24)
- Canada (1)
- European Alliance EAY (33)
- Latin America & Caribbean LACA (24)
- Middle East Committee (4)
- USA (1)

FINANZEN 2026

Jahresabschluss

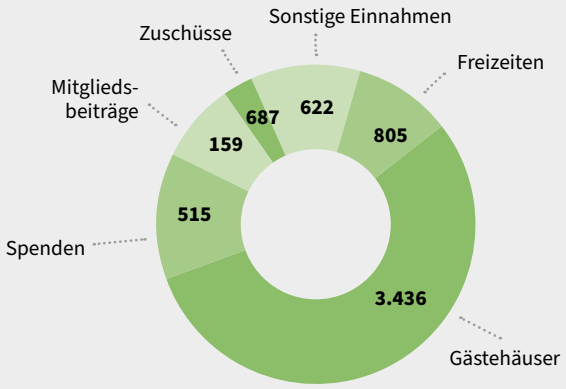
Das Jahr 2025 war inhaltlich für uns ein Jahr mit dem großen Burgjubiläum einerseits und ein Jahr mit großen Investitionen in unsere Burg andererseits. Das hat sich auf unterschiedliche Weise auch auf unseren Jahresabschluss ausgewirkt.

Wir haben ein Jahresergebnis von -67 T€ (vor Rücklagenbildung) erzielt. Dies ist eine leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (-85 T€), auch wenn wir damit noch nicht zufrieden sein können. Im Jahresabschluss haben wir in diesem Jahr eine Rücklage für die Erhaltung der Burg Wernfels in Höhe von 441 T€ gebildet. Diese Erträge wurden in früheren Jahren erwirtschaftet und bisher als gesonderte Position ausgewiesen, wir haben sie jetzt fest den Rücklagen zugewiesen. Diese Umbuchung sowie die Auflösung weiterer kleinerer Rücklagen führen zu einem buchhalterischen Ergebnis von -497 T€.

SPENDEN

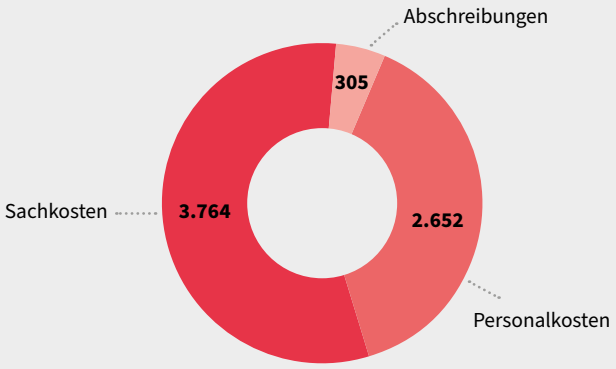
	2025	2024	2023
Spenden allgemein (Kollekten, für Reisekosten, Dankopfer ...)	377.690	331.895	283.821
Burg Wernfels	83.839	23.442	25.592
JH Gunzenhausen	0	80	50
MissioPoint-Projekte	845	845	6.333
Weltdienst allgemein	8.208	16.641	9.505
Weltdienst Südafrika	75	300	300
Weltdienst Bulgarien	7.090	6.251	2.830
Weltdienst Chile	17.226	42.032	18.796
Weltdienst China	20.010	11.400	8.648
Spendensumme an CVJM-Landesverband Bayern	**514.982**	**432.887**	**355.875**

EINNAHMEN IN T€



Gesamteinnahmen: 6.224

AUSGABEN IN T€



Gesamtausgaben: 6.721

Eine sehr wichtige Ertrags-Position im Jahresabschluss mit sehr deutlichen Auswirkungen sind dabei unsere Spenden mit 515 T€ (inkl. Burg-Zusatzspenden). Da haben wir letztes Jahr erlebt, dass das Burgjubiläum viele Menschen animiert hat, auch zusätzliche Spenden zu geben. Die Burg ist für viele Menschen im CVJM im Land eine echte geistliche Heimat, oder sie ist verbunden mit wichtigen Wegmarken ihres Lebens, und unser Jubiläum hat sie da innehalten lassen. Daraus ist oft Dankbarkeit entstanden und dies drückt sich dann in einer fröhlichen Gabe für die Burg aus. Vielen herzlichen Dank dafür.

Unser Gästebetrieb mit der Burg und der Jugendherberge Gunzenhausen hat einen Überschuss von ca. 381 T€ erwirtschaftet (Vorjahr 347 T€). Der Umsatz stieg um ca. 300 T€, wir haben aber natürlich auch Kostenerhöhungen bei Material, Personal und Energie gespürt.

Daneben ist es mittlerweile auch wieder möglich, aus unseren Rücklagen auf dem Kapitalmarkt etwas Rendite zu erzielen, so dass wir in der Vermögensverwaltung einen kleinen Überschuss von ca. 25 T€ erzielen konnten.

Investitions-Tätigkeiten

Wir sind sehr aktiv, um unsere Gästehäuser attraktiv und auch wirtschaftlich erfolgreich zu halten. Zum einen durch eine Großinvestition in unsere Photovoltaik-Anlage. Diese hat sich letztes Jahr noch nicht in unseren Jahresergebnissen ausgewirkt, da das Projekt erst 2026 abgeschlossen wurde. Erst dann wird durch die Abschreibungen und durch erzielte Erträge der Jahresabschluss beeinflusst. Aber die anfallenden Kosten für den Bau mussten wir bereits in 2025 zum Großteil bezahlen, wofür uns die zusätzlichen Spenden natürlich geholfen haben, um die Liquidität dafür aufzubringen. Daneben sind wir immer damit beschäftigt, unsere Abläufe zu verbessern und zu digitalisieren.

Zum anderen haben wir die Instandhaltungskosten auf der Burg deutlich erhöht: von 80 T€ in 2024 auf etwa 174 T€ in 2025. Diese Kosten bestehen aus vielen kleineren Maßnahmen. Diese

regelmäßigen Investitionen sind aber notwendig, um attraktiv zu bleiben und um eine solch große Immobilie wie die Burg auch langfristig in einem gut funktionierenden Zustand zu erhalten.

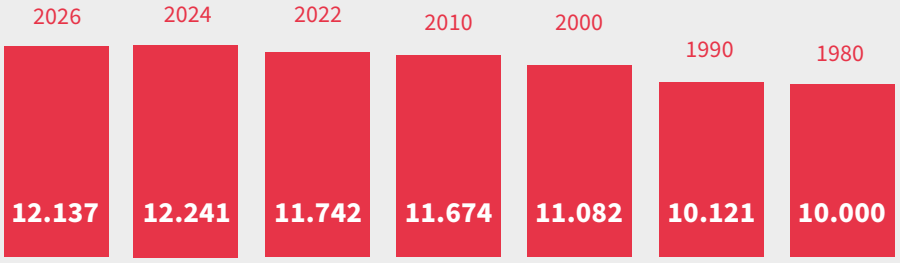
Ausblick und Dankbarkeit
Die Verbindung zu unseren Ortsvereinen und zur bayerischen CVJM-Familie ist und bleibt wichtig. Der Landesverband dient durch seine Arbeit den Ortsvereinen, und die Menschen im CVJM unterstützen uns durch Spenden, um diese Arbeit ausführen zu können. Der Burgmarkt beim Jubiläum hat dabei sehr deutlich gezeigt, wie gut diese Verbindung für alle Beteiligten ist.

Wir sagen Dankeschön für alle finanzielle Unterstützung, wir sind aber auch in besonderem Maße dankbar für die vielen Gebete, bei denen in der CVJM-Familie an uns gedacht wird.

Jürgen Strobel (Schatzmeister), Bernd Jakob (Leiter Finanzen und Geschäftsführung), Berthold vom Orde (Buchhaltung)

STATISTIKEN DES LANDESVERBANDES

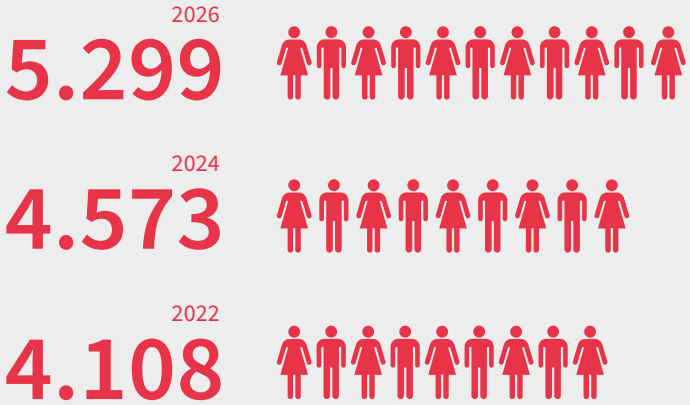
MITGLIEDER



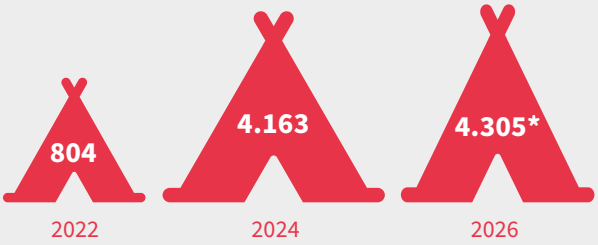
ANZAHL VON VEREINEN



MITARBEITENDE
(in den Ortsvereinen und im Landesverband)



FREIZEITTEILNEHMENDE
(ab 2024 mit Reisen, KonfiCastle und GlobalCastle)



*Stand 31.10.2026

VERANSTALTUNGS-CHRONOLOGIE UND AUSBLICK 2026/2027

2026	FREIZEIT/EVENT/REISE	BEGINN IM	2027	FREIZEIT/EVENT/REISE
01.01. – 06.01.26	Hirschegg	**Januar**	**01.01. – 06.01.27**	Hirschegg
08.01. – 11.01.26	Winter & Friends		**01.01. – 31.03.27**	Worttransport-Schulungstage
10.02. – 28.02.26	Internationale Jugendbegegnung Chile	**Februar**	**06.02. – 12.02.27**	Skifreizeit für Familien
16.02. – 20.02.26	Einkehrtage für Frauen		**08.02. – 12.02.27**	Einkehrtage für Frauen
16.02. – 20.02.26	GlobalCastle Frühling		**08.02. – 12.02.27**	GlobalCastle Frühling
05.03. – 08.03.26	Unify Europe	**März**	**25.03. – 29.03.27**	Ostercastle Jungen
19.03. – 22.03.26	Ehevorbereitungsseminar Schloss Klaus		**25.03. – 29.03.27**	Ostercastle Mädchen
02.04. – 06.04.26	Ostercastle Jungen	**April**	**03.04.27**	Freundestag
02.04. – 06.04.26	Ostercastle Mädchen		**15.04. – 18.04.27**	Basecamp
11.04.26	Freundestag			
07.05. – 17.05.26	Flugreise in die Türkei	**Mai**	**15.05. – 17.05.27**	Pfingsttagung Bobengrün
23.05. – 25.05.26	Pfingsttagung Bobengrün		**22.05. – 30.05.27**	Baumhauscamp
30.05. – 07.06.26	Baumhauscamp			
11.06.26	Tagesausflug nach Heidelberg	**Juni**	**11.06. – 13.06.27**	& Friends-Weekend
19.06. – 21.06.26	& Friends-Weekend		**17.06.27**	Tagesausflug an den Chiemsee
		Juli	**15.07. – 19.07.27**	Wachau-Reise zum Marillenfest
			23.07. – 30.07.27	Aufbaucamp Waging
			31.07. – 06.08.27	GlobalCastle Sommer
			31.07. – 06.08.27	Kidsventure
			31.07. – 07.08.27	UnterBrücken
01.08. – 07.08.26	GlobalCastle Sommer	**August**	**01.08. – 10.08.27**	Sommercamp am Waginger See
01.08. – 07.08.26	Kidsventure		**07.08. – 13.08.27**	Fußballburg Kinder
01.08. – 08.08.26	UnterBrücken		**12.08. – 19.08.27**	Y-Camp
02.08. – 11.08.26	Sommercamp am Waginger See		**21.08. – 27.08.27**	Familien-Abenteuercamp I
08.08. – 14.08.26	Fußballburg Kinder		**28.08. – 03.09.27**	Familien-Abenteuercamp II
13.08. – 20.08.26	Y-Camp			
22.08. – 28.08.26	Familien-Abenteuercamp I			
29.08. – 04.09.26	Familien-Abenteuercamp II			
06.09. – 12.09.26	Reitfreizeit für Mädchen	**September**	**04.09. – 07.09.27**	Abbaucamp Waging
			04.09. – 11.09.27	Über Berge
			05.09. – 11.09.27	Reitfreizeit für Mädchen
			30.09. – 12.10.27	Flugreise nach Albanien
15.10. – 19.10.26	5-Tagesfahrt nach Südtirol	**Oktober**	**08.10. – 10.10.27**	& Friends-Weekend
17.10. – 19.10.26	& Friends-Weekend			
29.10. – 01.11.26	Nähfreizeit			
05.11. – 08.11.26	Basis Schulung	**November**	**04.11. – 07.11.27**	Basis Schulung
14.11. – 15.11.26	Leitungskongress + Delegiertenversammlung		**08.11. – 11.11.27**	Begegnungstage auf der Burg Wernfels
			25.11. – 28.11.27	Nähfreizeit
04.12. – 06.12.26	Advent im Erzgebirge	**Dezember**	**10.12. – 12.12.27**	Tiroler Advent in Hall & Innsbruck
28.12. – 31.12.26	Zugabe		**28.12. – 31.12.27**	Zugabe

Alle **aktuellen Daten** und wichtigen Events auf unserer **Website!**

KONTAKTE (ehren- und hauptamtlich)

EHRENAMTLICHER VORSTAND



Carola Welker
Vorsitzende des CVJM-Landesverbandes Bayern



Christian Habermann
Stellvertretender Vorsitzender des CVJM-Landesverbandes Bayern



Maximilian Reuther
Stellvertretender Vorsitzender des CVJM-Landesverbandes Bayern



Jürgen Strobel
Schatzmeister des CVJM-Landesverbandes Bayern

LEITUNGSTEAM



Miriam Tölgyesi
Leiterin Strategie und Personal
toelgyesi@cvjm-bayern.de



Daniel Gass
Leiter Verbands- und Netzwerkarbeit
gass@cvjm-bayern.de



Bernd Jakob
Leiter Finanzen und Geschäftsführung / 0911–628 14 11
jakob@cvjm-bayern.de

GÄSTEHÄUSER



David Kogge
Leitung Gästehäuser
kogge@cvjm-bayern.de



Kai Rüger
CVJM-Sekretär für Erlebnispädagogik Burg Wernfels
rueger@cvjm-bayern.de

LANDESSEKRETÄRSTEAM



Micha Block
Landessekretär für die Arbeit mit Kindern
block@cvjm-bayern.de



Friederike Giesler
Landessekretärin für GlobalCastle
giesler@cvjm-bayern.de



Thomas Göttlicher
Landessekretär für KonfiCastle
goettlicher@cvjm-bayern.de



Hannah Reichstein
Landessekretärin für GlobalCastle
reichstein@cvjm-bayern.de



Clemens Schlosser
Landessekretär für Teenager
c.schlosser@cvjm-bayern.de



Martin Schmid
Landessekretär für Vereinsentwicklung
schmid@cvjm-bayern.de

GESCHÄFTSSTELLE



Petra Dümmler
Reisen, KonfiCastle-Verwaltung
0911–628 14 32
duemmler@cvjm-bayern.de



Mariela Grüner
Personalmanagement
0911–628 14 12
gruener@cvjm-bayern.de



Lena Handschuck
Büromanagement
0911–628 14 21
handschuck@cvjm-bayern.de



Hans-Helmut Heller
Projekte, Reisen, Sonderaufgaben
0911–628 14 20
heller@cvjm-bayern.de



Martina Linhardt-Wolfrum
Freizeitenverwaltung
0911–628 14 31
linhardt@cvjm-bayern.de



Elisa Monden
Referentin für Kommunikation und Medien / 0911–628 14 50
monden@cvjm-bayern.de



Berthold vom Orde
Leitung Buchhaltung
0911–628 14 15
vom-orde@cvjm-bayern.de



Gabi Schaffer
Buchhaltung
0911–628 14 16
schaffer@cvjm-bayern.de



Jonathan Schmitt
IT-Beauftragter
0911–628 14 28
schmitt@cvjm-bayern.de

ERWEITERTER VORSTAND

Carola Welker
Vorsitzende
Christian Habermann
Stellv. Vorsitzender
Maximilian Reuthe
Stellv. Vorsitzender
Jürgen Strobel
Schatzmeister
Walter Gaube
Kai Karasch
Tobias Körner
Berndt Pfindel
Johannes Röder
Andrea Sachs
Margarethe Wagner
Franziska Ziegler

Miriam Tölgyesi
Leiterin Strategie und Personal
Daniel Gass
Leiter Verbands- und Netzwerkarbeit
Bernd Jakob
Leiter Finanzen und Geschäftsführung



BASECAMP
Schönblick Schwäbisch Gmünd
15. – 18.4.2027

IMPRESSUM

CVJM-Landesverband Bayern e. V.
Schweinauer Hauptstraße 38
90441 Nürnberg
Tel 0911–628 140
info@cvjm-bayern.de
www.cvjm-bayern.de

Neue Postanschrift ab 07.12.2026:
Bayreuther Straße 1
90409 Nürnberg

Neue Besucheradresse ab 07.12.2026:
Evangelischer Campus Nürnberg (ECN)
Bauteil C - Eingang Veillodterstraße 10
90409 Nürnberg

Inhaltlich verantwortlich: Carola Welker, Daniel Gass
Redaktion: Elisa Monden
Layout: Astrid Shemilt
Bilder: CVJM-Bilderarchiv
Auflage: 500